TERMINE
22.11.2027

ZEIT
09:00-16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
BBW-Leipzig-Gruppe
Tagungsräume
Universitätsstraße 2
04109 Leipzig

ZIELGRUPPE
Pädagogische Fach- und Leitungskräfte

REFERENTINNEN
Daniela Zeidler, Dipl. Sozialpädagogin (FH), systemische Beraterin, insoweit erfahrene Fachkraft nach §8a SGB VIII, Prozessberaterin für Schutzkonzepte, Fachreferentin DKSB LV Sachsen e. V.

ANSPRECHPARTNER/IN
Claudia Siegel
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
185,00 Euro für Mitglieder
250,00 Euro für Nichtmitglieder

FACHSPEZ. FORTBILDUNG

Grundlagen der Schutzkonzepterstellung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tragen eine zentrale Verantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen allen Formen der Gewalt. Schutzkonzepte sind dabei ein wesentliches Instrument, um sichere Orte zu schaffen und institutionelle Risiken zu minimieren. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über die Bausteine eines Schutzkonzeptes. Die einzelnen Elemente werden praxisnah erläutert und es werden Methoden vorgestellt, sie in der Praxis weiter zu bearbeiten. Ziel ist es, Einrichtungen zu befähigen, strukturierte und gelebte Schutzkonzepte zu entwickeln oder weiterzuentwickeln.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden kennen die zentralen Bausteine eines institutionellen Schutzkonzeptes und deren Bedeutung für die Praxis. Sie können erste Schritte zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung eines einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes planen und konkrete Maßnahmen für ihre eigene Praxis einleiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Gute Gründe für ein Schutzkonzept
- Kennenlernen der Bausteine und weitere wichtige Grundlagen
- Methodische Herangehensweise an den Schutzkonzeptprozess
- Praxistransfer

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›